

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 9.

Dienstag den 12. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden für das Jahr 1869, als:

1) Steinbefuhr	81,700 E.	veranschlagt zu	1277 Thlr.	8 Sgr.
2) Steinaus einanderfahren	53,300 E.	"	319 "	24 "
		Zusammen	1597 "	2 "

wird Termin auf

Samstag den 16. l. Mts. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Amtes anberaunt.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Diejenigen Militär-Anwärter, welche im Besitze des Civil-Anstellungs- resp. Civil-Versorgungsscheines sind, haben dem Königlichen Bezirks-Commando, von welchem sie solchen in Empfang genommen, von jedem Wohnungswechsel, sowie von einer etwa erfolgten Anstellung und zwar wo und zu welcher Zeit diese erfolgt ist, mündlich oder schriftlich Meldung zu machen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Schröder, Polizei-Director.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Steinmetz zu Wiesbaden ist der Concursoerkenntnis erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 14. Januar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. November 1868. Königl. Amtsgericht IV. 524

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Bertram zu Wiesbaden ist der Concursoerkenntnis erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 5. Februar n. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. December 1868.

Königliches Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Januar l. Js. und nöthigenfalls Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen im Rimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8 dahier, eine große Quantität Alfeniede- und Neusilberwaaren, als: Messer, Gabeln, Löffel, Thee- und Terrinen-Löffel, Leuchter, Tabletten, Frucht- und Zuckerschalen, Butterdosen, Wienagen &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Gleichzeitig soll eine große Quantität Tuch, Tüffel und Burkin zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Bauunternehmer Anton Mäcker Eheleute zu Wiesbaden:

1) ihr zu zwei und auch zu drei Baupläzen eingetheiltes Grundeigenthum an der Frankfurterstraße, resp. an dem Hainerweg von 1 Morg. 53 Rth. 15 Schuh;

2) 1 Morgen 5 Rth. 36 Sch. Acker „Kohlhorb“ 2r Gew., an der Gasfabrik, zw. einem Weg und Philipp Heinrich Schmidt (Nr. 13), und

3) 54 Rth. 10 Schuh Acker „Bierstadterberg“ 4r Gew. zw. Isaak Bär und einem Weg (Nr. 257)

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 2, einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen, wobei die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen soll.

Herr Bauunternehmer Heinrich Mäcker dahier gibt Auskunft.

Wiesbaden, den 14. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Daniel Herber von hier ihre Hofraithe, als:

1) No. 3499 des Stockbuchs: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Deconomiegebäuden und Hofraum, belegen in der Saalgasse zw. Friedrich Beer und Martin Hees und

2) No. 3545b „ „ 68 Ruthen 10 Schuhe Garten bei diesem Hause zw. der Lehrstraße und hinter den Häusern in der Nerostraße

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, zum zweitenmal versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Kochbrunnens und der Taunusstraße zu jedem Geschäftsbetriebe und können die Versteigerungsbedingungen dahier und bei Herrn August Herber zum Römerbad hier selbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Januar 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale Marktstraße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, nud Betten &c. ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen

müssen bis Mittwoch den 13. Januar 1869 bewirkt sein, indem vom 14. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle

Samstag den 23. Januar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Wald, Distrikt Aspendell, 120 eichene Baustämme von 6889 C. versteigert.

Wallrabenstein, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Kau.

739

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 15. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) drei vollständige Betten und zwei Kommoden,
- 2) 4000 Cigarren,
- 3) eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- 4) ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr, ein Kanape, ein Consolschränken, ein Toilettspiegel und ein Waschtisch,
- 5) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 6) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

552

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Wagen, 1 Karrn, 1 Ziehkarrn, 2 Schweine,
- b) 1 Kommode,
- c) 1 goldene Taschenuhr mit Kette

versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

552

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Wilhelm Dörr zu Sonnenberg, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 8.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse No. 14. (S. Tgbl. 8.)

Ein junger Lehrer sucht Nachhülfe-Unterricht zu geben oder eine Hauslehrer-stelle zu begleiten. Näh. in der Exped. d. Bl. 628

Es wird noch ein Schüler (Sextaner) zur Theilnahme an Nachhülfestunden gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 727

Zwei Wagen mit Aepfel (per Kumpf 7 fr.) von Georg van der Heidt sind heute auf dem Markte zu haben. 738

Es sind fortwährend frische und gesalzene Därme zu haben bei 728

Karl Thönges, Metzgermeister in Mosbach.

Schöne kleine Bologneserbündchen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 730

Neugasse 2 im Baden sind drei Leppche und zwei Nähmaschinen zu ver-
kaufen. 703

Die Umwandlung der K. K. Oesterreichischen allgemeinen Staatsschuld in eine einheitliche Schuld.

Die obenbemerkte Conversion vermittelt das unterzeichnete Bankhaus.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

748

Marcus Berle.

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend
die besseren neuen Erscheinungen aufnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.

283

**Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verlaufen und Vermietten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

528

Decimal- und Tafel-Wagen,

unter Garantie der Güte, zu sehr billigen Preisen bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Angelommen

eine große Auswahl der so beliebten feuerfesten, französischen Koch- und
Bratgeschirren.

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 22370

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten,
nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei

L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Stock. 24295



Pompier-Corps.

Montag den 18. Januar Abends 8 Uhr findet im
Lokale von Fr. Hahn eine
Generalversammlung
des Pompier-Corps statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungscommission.
- 3) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

Das Commando.

798

Synagogen-Gesangverein.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr: **Probe.**

360



Markt 7.

541

Frischer Rheinsalm per Pfd. 2 fl., Ostender Cablian im Auschnitt 48 fr.,
Steinbutt 1 fl., Lurbot (Barbues) 48 fr., Schollen 24 fr., Seezungen
48 fr., sowie

frisch gewässerten Laberdan,
schöne Ggmonder Schellfische.

Prima Schweineschmalz per Pfund 27 fr.,
Nochbutter 32

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 821

Feinste Gothaer Serbelattwurst, Olivenöl, Rum- u. Punsch-Essenz,
sowie acht Cölnisches Wasser (der ältesten Firma Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz) empfiehlt
636 **Johann Wolff, Marktstraße 11.**

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. würtemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

u haben in **Wiesbaden**

in Friedr. Jäger's Conditorei,
bei A. Schirg, Schillerplatz,
A. Thilo, Kirchgasse.

545

la. holl. Vollenharinge

per Stück 3 fr.

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 819

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten Handwertermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

22475

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.



Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's

neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Dieselben sind die anerkannt besten und verbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für den Familiengebrauch, für Weißzeugnäherinnen, Schneider, Kappenmacher etc. und zeichnen sich durch solide, einfache Construction, leichten Gang und unübertroffene Leistungsfähigkeit aus.

Fabrikpreise. Garantie, gründlicher Unterricht gratis.

Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del, bei

22516

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Moritz Mayer, Markt 8,

empfiehlt sein Lager in Tuch, Buxskin und Kleiderstoffen, Barchent, Zwisch und Bettzeugen, Vorhangstoffen, allen Sorten Flanellen und Unterrockzeugen, schwarzen Long-Châles, Rattun, Blandruck und Futterzeugen zu den billigsten Preisen.

21287

Puß- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

Mull-Organdy,

besonders zu empfehlen durch seine Dauerhaftigkeit in der Wasche, habe ich eine neue Sendung erhalten, welche ich zu außergewöhnlich billigen Preisen ablassen kann.

541

G. W. Winter, im „Reichsapfel“,
9 Webergasse 9.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

Zu Ausflügen in die Nähe der Stadt halte ich mein Wirthschaftslocal bestens empfohlen. Neben gutem Bücher'schen Bier wird auch Wein, Café und vorzügliche Speisen verabreicht. Auch können Vereine und geschlossene Gesellschaften jederzeit ein abgesondertes Local erhalten.

Achtungsvoll: **Aug. Havemann.** 785

7 fr. **Petroleum,** 7 fr.
per Schoppen, per Schoppen,
empfiehlt **J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 820

Seidentülle und Blonden,

breite und schmale Taffet- und Atlasbänder zu Ballkleidergarnituren empfiehlt
G. Wallenfels. 762

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen, wer es auch sei, Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
A. Moritz, Goldgasse 8. 776

Ofenpußer Gilbert wohnt Hochstätte 16. 825

H. Pauly empfiehlt sich im Putzen und Sezen von Oefen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Neue Oberbetten mit zwei Kissen zu 16 fl., eine kleine, nußbaumene Kommode zu 8 fl., schöne, neue Cylinderuhren, vergoldet, zu 8 fl. 30 fr., ein großer Bügeltisch, kleine Tische, Bettstellen, Schränke, Spiegel, Strohsäcke, Stühle aller Art u. s. w. bei
Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterbau. 746

 Ganz feine **Damenhündchen**, weiße Bologneser und Affenpinscher, sowie Kanarienvögel, Hecken und Käfige sind zu verkaufen
Oberwebergasse 51 im Hinterbau. 746

Eine noch wenig gebrauchte, mit Silber gestickte, preussische **Justiz-Uniform** mit den dazu gehörigen Epauletten ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 763

Wegen Abreise sind gut gehaltene **Möbel**, sowie ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 823

Eine guterhaltene **Zither**, sowie **Zither-Unterricht** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 811

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige **Arbeitspferde** zu verkaufen. 686

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 24183

Für den durch Wörteverletzung erblindeten Maurerlehrling aus Dogheim ferner empfangen: Von Fr. R. 1 fl. 30 fr., von Fr. L. 1 fl. 10 fr., von F. S. 6 fr., von M. W. 2 fl., von Herrn F. B. 1 fl.; für das hochbetagte Ehepaar in Frauenstein ferner empfangen: Durch die Exped. des Rhein. Kuriers 3 fl. 30 fr., von Fr. R. 12 fr., wird dankend bescheinigt. **F. W. Käsebler.**

Für das arme, hochbetagte Ehepaar in Frauenstein ferner empfangen: Von P. W. 5 Sgr., von N. N. 6 Gulden, von W. 5 Sgr., von C. W. P. 2 Wachskerzen, von C. W. 2 Flaschen Wein, von C. W. ein Kleid, von Ungenannt 1 fl., wird mit herzlichstem Dank bescheinigt. **Franz Köhr.**

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 12. Januar.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellierschule in dem Locale Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschichte u. Geographie. (Marktschule).

Stenographie.

Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3³⁰, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahrpost.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵. Briefpost.

11¹⁵. Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰. Briefpost.

7⁴⁵. Briefsp. b. Rüdesheim. 9 Uhr. Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Frankfurt, 9. Januar.

Pisolen	9	48	—	49	fr.
Holl. 10 L. Stüde	9	54	—	56	"
20 Preuss. Stüde	9	26 1/2	—	27 1/2	"
Russ. Imperiales	9	49	—	51	"
Preuss. Reichsbank	9	57 1/2	—	58 1/2	"
Dollars	5	35	—	37	"
Engl. Sovereigns	11	52	—	56	"
Preuss. Banknoten	1	44 3/4	—	45	"
Dollars in Gold	2	26	—	27	"

Amsterdam	99 3/4	G.
Berlin	104 3/4	G.
Köln	105	B.
Hamburg	87 3/4	G.
Leipzig	105	B.
London	119 1/4	G.
Paris	94 1/2	G.
Wien	98 5/8	1/2 h. u. G.
Disconto	3 1/2	% G. (Mit 2 Belag n.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 69. Vorstellung im Winter-Abonnement. Unter der Erde, oder: Arbeit und Freiheit. Original-Charakterbild mit Gesang in drei Akten, von Carl Elmar. Musik von verschiedenen Componisten. Hierauf: Tänze.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingeröfch der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 6¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 9)

12. Januar 1869.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meiner sämtlich führenden Artikeln und mache besonders auf eine schöne Auswahl der besten Qualitäten und gangbarsten Farben in Strickwolle, engl. Strickbaumwolle, sowie sämtliche Nähartikel, Corsetten u. s. w. aufmerksam.

Alles zu und unter dem Einkaufspreise.

Joh. Phil. Allstätter,

Webergasse 14.

802

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines **Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes** an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

21602

Tüll-Schoner,

das Paar à 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr. und höher, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

544

G. W. Winter im „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

Türk. Zwetschen per Pfund 9 kr.,

Bamb.

„

„

„

5 und 7 kr.

empfiehlt

J. C. Keiper, Wickersberg 6. 818

Saar- & Ruhrkohlen.

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz 2c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Fahence-Ofen. 20244

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.

verschwindet **augenblicklich** durch das berühmte amerikanische
Mittel 142

„Feytona“.

Einzige Niederlage bei
Garantirt.

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Feytona.

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung, die **Epilepsie** (Fallsucht, epilept. Krämpfe)
durch ein nicht medizinisches **Universal-Heilmittel** binnen kurzer Zeit
radikal zu heilen, herausgegeben von **Dr. A. Quante-Fröndhoff**,
Barendorf in Westfalen“, welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils
amtlich constatirte resp. **eidlich erhärtete** Atteste und Danksagungs-
schreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen
Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franco-
Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463

Goldstickereien Nassauischer Civil-Uniformen nebst Hüten u. Porte-épée's
werden angekauft Neugasse No. 2 im Laden. 24432

Adelheidsstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen: Tannene und eichene
Brandkisten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und
Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit
feiner Schnitzerei. 22026

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnen-
straße Nr. 10, Parterre. 283

P. Reil, Schwalbacherstraße 57, empfiehlt sich im **Bäume-Ausputzen**. 516

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Heidenberg 23 ist guter **Dung** zu verkaufen. 651

Malaga-Citronen,

schöne neue Frucht, per 100 Stück 3 fl. bei

755

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Das anerkannt vorzüglichste Heilmittel gegen Entzünd, Geistesleid, katarrh. Hals- und Brustbeschwerden. Sehr in Wiesbaden bei H. Brunnentwasser, H. Bedt. Aug. Engel, Ph. Blumner, H. Z. Dinnendahl, Ph. Nagel.



Gründelagerwerden. Lepus. in.
 en bei M. Brunnentwaffer. M. Beder. Aug. Engel. Bh. Blümm.
 J. Stohr. J. Florian. Aug. Rod. G. J. Dinnenlohl. Bh. Nagel.
 Chr. Michel Bzw. M. Schütz. Schmader & Poths. M. Schürmer.
 G. B. Schmidt. J. P. Schmitt. J. Strassburger. Geinr. Wald.
 J. B. Weil und M. Bergandt; in Biebrich bei J. R. Rembach
 und W. Roth; in Castel bei Jac. Kaufmann II.; in Elville
 bei Ant. Dapp und Fr. Dapp; in Hochheim bei Apoth. Ulrich;
 in Hofheim bei G. Rad; in Idstein bei G. Klein; in Schier-
 stein bei Jos. Duenheimer; in Schlungenbad bei Conb. Wd.
 Gührer; in Schwalbach bei G. R. Mittelbarr.

Alle Qualitäten Futterzeuge,

weiß, grau und schwarz, von 10 fr. an, empfiehlt.

495

Chr. Maurer.

Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen. **Kindergummischuhe** zu 30 kr. das Paar bei **J. Wacker.** Goldgasse 20. 723

J. Wacker, Goldgasse 20. 723

Dogheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandtischen u. zu verkaufen. 14392

14392

L. Bausch,
Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße 23,

empfiehlt ächten Rum, Arac, Bischofessenz, sämtliche Bunschessenzen, feinen Doppeltümmel und Pfeffermünzliqueur, Hamburger Bitter-Franzbranntwein, Cognac, Dauborner „Flaschenlade und Stopfen.“

Sämmtliche Recepte zur Selbstbereitung von Ansätzen und Liqueuren werden auf das Prompteste angefertigt. 420

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei **J. & G. Adrian,**
740 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Echte westphälische Schinken

empfiehlt **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 754

Aechten Boonekamp of Maagbitter,

Hamburger Tropfen und Malaloff, russ. Magenelixir empfiehlt
Moritz Wallenfels,

781 31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Jeden Nachmittag ist Pfälzer Obst, als: Äpfel, Birnen, Dörrobst, sowie alle feine Sorten Ebbirnen, billig zu haben bei Frau **Roskopf** auf dem Markt, gegenüber dem mittleren Schloßthore. 756

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormal's Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Lohkuchen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach,** Biebrich. 202

Kleiner Coaks,

billiger und vorzüglicher Brand, à 21 fr. bei Abnahme von 30 Etr., ebenso ganz vorzügliche Ofen-Kohlen, per Fuhre à 6 Walter zu 9 fl. 30 fr., netto comptant frei an's Haus. **F. Braun.** 631

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20802

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 531

Wegzugshalber zu verkaufen:

Eine volle Garnitur Polstermöbel, Kanape mit 6 Stühlen, 1 ovaler nussb. Tisch, ditto dreischubladige Kommode, 1 ovaler großer Spiegel in Goldrahme, 1 Kaunitz, sowie 1 Kleiderschrank, alles wenig gebraucht und meisterhaft gearbeitet. Näheres Langgasse 5 im Hofe rechts. 637

Ein neuer Ovalspiegel mit Goldrahmen, von mittlerer Größe, wird billig abgegeben Friedrichstraße 33, Parterre, links. 2449

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen und auf 1. April zu beziehen. Näheres bei Georg Schlink. 21613

Es wird Jemand gesucht um ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Schulgasse 9 im Dachlogis. 809

Verlaufen ein kleines, rothes Hundchen (Weibchen). Abzugeben Heidenberg 8. 600

Verloren.

Von der Elisabethenstraße bis in die Kirchgasse wurde am Freitag Abend eine goldene Damen-Cylinderruhr an einem Stahlkettchen verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Elisabethenstraße 3. 698

Am Sonntag den 10. Januar l. J. Abends wurde ein gefleckter Zugschuh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 815

Derjenige Herr, welcher am Sonntag bei Fettel in Sonnenberg aus Versehen ein Knabenläppchen in seinem Hute mitnahm, wird gebeten, solches bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 777

Es wird Jemand zum Wecktragen gesucht bei Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 711

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Hochstätte 26 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 737

Ein braves Mädchen, das im Nähen erfahren ist, kann Beschäftigung erhalten Taunusstraße 4. 769

Brave Nähmädchen suchen Beschäftigung im Ausbessern und im Anfertigen von Kinderkleidchen, per Tag für 16 kr., ferner sucht ein braves Mädchen, 16 Jahre alt, eine solide Stelle bei Kindern, sodann sucht ein braver, junger Mensch, 20 Jahre alt, eine Stelle als Hausbursche, Diener, Ausläufer oder Tagelöhner. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau. 746

Eine Frau empfiehlt im Waschen und Putzen. Näh. Feldstraße 5. 826

Ein anständiges Mädchen sucht einige Stunden zu besetzen, mit Vorlesen oder mit einer sonstigen Beschäftigung bei einer Dame. Näheres zu erfragen Langgasse 16 im 3. Stock, Hinterhaus. 805

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gegen Verrichtung von Hausarbeiten erlernen. Näheres Expedition. 793

Eine Monatfrau gesucht. Näh. Metzgergasse 9, 3. Stock. 829

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle in einem Badhause oder Hotel als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Schulgasse 9 im Dachlogis. 809

Familienbund, Neugasse 20.

- Dienstpersonal jeder Branche, mit guten Zeugnissen, können Stellen erh. 721
- Es wird ein ordentliches Kindermädchen gesucht. Näheres Rheinstraße 30 im 3. Stock. 792
- Ein junges, anständiges Mädchen wird auf den 1. Februar in eine kleine Familie in Dienst gesucht Adolphstraße 14. 794
- Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 831
- Ein reinliches, fleißiges, im Bügeln erfahrendes Zweitmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 1. Februar Mainzerstraße 21 gesucht. 796
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf den 1. Februar zu einer stillen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 824
- Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Dranienstraße 6 im 3. Stock. 816
- Ein junges Mädchen wird gesucht Rheinstraße 31. 828
- Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näheres in der Expedition. 635
- Ein Mädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 635
- Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345
- Gesucht wird eine brave, ehrliche Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482
- Gesucht wird ein starkes und ehrliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482
- Eine französische, nicht zu junge Bonne wird zu Kindern bei einer russischen Familie gesucht, um mit auf Reisen zu gehen. Näheres Bahnhofstraße 7, Zimmer No. 9. 685
- On demande une bonne parlant le français, munie de certificats, pour voyager. Bahnhofstrasse 7. 685
- Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht bei Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 711

Annonce.

- Gesucht wird ein Mädchen, welches ein wenig kochen, fein nähen, gut bügeln, waschen, sowie Kleider machen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 435
- Ein Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition der Rheinischen Volkszeitung. 652
- Ein gewandtes Zimmermädchen, das mehrere Jahre diese Stelle begleitete, und eine Restaurationsköchin suchen auf gleich Stellen durch das Stellennachweise-Bureau von Georg Christmann, Langgasse 29. 736
- Ein tüchtiges Zimmermädchen, das schon in Hotels und Badhäusern war, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 743
- Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Nerostraße 48, 1. Stock. 751
- Ein anständiges Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sowie perfekt waschen und bügeln kann, sucht bei einer anständigen Familie eine passende Stelle. Näheres Mauergasse 8. 724

Ein Mädchen vom Lande, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle.
Näheres Dohheimerstraße 27 a im 3. Stock. 732

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Mühlgasse 11. 806

Ein solides Frauenzimmer, katholisch, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist und mit auf Reisen geht, sucht bei größeren Kindern, einer Dame oder Familie als Kammerjungfer in Condition zu treten; dasselbe sieht auf gute Behandlung. Näheres Expedition. 221

Eine Dame aus guter Familie, in gesetztem Alter, sucht zur Führung eines kleinen Haushaltes, eine Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Es wird mehr auf freundliche Behandlung wie hohes Salair gesehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 727

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Näh. Exped. 779

Für ein anständiges Mädchen von 18 Jahren wird auf gleich eine Stelle gesucht, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in allen Haus- und Handarbeiten weiter auszubilden. Gute Behandlung wird verlangt. Salair wird nicht beansprucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 775

Ein Tapezirergehülfe kann Condition erhalten. Bei wem, sagt die Exp. 789

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 660

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 711

Ein tüchtiger Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen wird gesucht bei G. D. Vinnenkohl. 695

Ein Lehrling wird gesucht von
Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92

Ein junger, zuverlässiger Hausknecht, der willig ist, wird sofort gesucht.
Restauration „Dietenmühle“. 778

1000—1200 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 83

3000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 717

Logis-Gesuche.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April d. J. zu miethen. Näheres Expedition. 725

Eine Herrschaftswohnung in guter Lage, von 7—9 Zimmern wird auf 1. April oder später gesucht. Näheres Expedition. 750

Gesucht in der Taunus-, Wilhelm-, Burg- oder untern Friedrichstraße eine unmöblirte Wohnung (Bel-Etage oder Parterre) von 4—5 Zimmern u. c. Adressen bittet man unter W. No. 1 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 552

Gesucht eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. März oder 1. April. Offerten mit den Buchstaben M. G. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 766

Gesucht eine freundliche, möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum nebst Preisangabe, in der Nähe des Theaters oder Cursaals. Offerten unter den Buchstaben B. G. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 767

Für eine ruhige Familie wird auf 1. April ein Parterre oder eine Bel-Etage, ohne Möbel, mit Gartenbenutzung, in der Nähe des Cursaals, gesucht. Adressen unter 1000 in der Expedition abzugeben. 734

Auf den 1. April d. J. wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern in frequenter Lage der Stadt, von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Offerten unter P. Q. No. 590 besorgt die Expedition d. Bl. 590

Für einen einzelnen Herrn wird eine möblirte Wohnung in einem ruhig gelegenen Landhause für April bis October zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 605

Die Lorte von jenen zwei Damen
Bescheinigen dankend dahier,
Doch möchten gar gerne die Namen
Erfahren per Briefpost bald wir!

Die Familie R... 759

Unserm Freunde Straupch

gratuliren aus alter bekannter Freundschaft mit dem Motto:

„Man gewöhnt sich dran“.

N. H. Jr. W. Ji. Ph. Sch. I. II. III. IV. R. M. R. Hr. D.
Al. Th. und der Seppel. 552

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Wellritzstraße 23 dem schönen, schwarzbärtigen Adolf zu seinem heutigen Wiegenfeste. C. H. 739

Die herzlichste Gratulation der lieben Frau Blum in der Metzgergasse zum heutigen Geburtstage!

Wer's waß, werd's wisse. 822

Dotzheim!



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Rose bis nach Dotzheim dem lieben Heinrich R.... zu seinem heutigen Geburtstage! Der Heinrich soll leben, Das Louischen daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. Vergeß' das Fäßchen nicht!

Von seinen durstigen Collegen:

758

P. R. W. St. R. R. F. R. A. R.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **Chr. Meth**, nach langen und schweren Leiden am Sonntag Nachmittags um 2 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

770

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten, nun in Gott ruhenden Söhnchens, **Hugo Frey**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche es zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Sonnenberg den 10. Januar 1869.

827

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 9)

12. Januar 1869.

Bürgerverein.

Mittwoch den 13. d. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung:

1) Rechnungsablage pro 1868 und Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;

2) Wahl des Vorstandes pro 1869.

Wir bitten die verehrlichen Vereinsmitglieder, sich möglichst zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

469

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

93

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Franzplatz 12.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röbberallee 26, 2 Treppen hoch.

18472

Englischen Unterricht.

German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl.

131

Eine junge Engländerin, mit guten Empfehlungen versehen, wünscht Unterricht in einer Familie oder Schule in Wiesbaden, Mainz oder Biebrich in ihrer Muttersprache und auch in den Anfangsgründen des Französischen zu ertheilen. Näh. Auskunft ertheilt die Exped.

24245

Um die Freistunden auszufüllen, sucht ein junger Mann Beschäftigung in allen schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition.

155

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, ertheilt

146

Heinrich Becker,

Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Ein guterhaltener Flügel, sehr geeignet in einen Wirthschaftssaal oder für einen Gesangsverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 18, eine Stiege hoch.

6

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln u. wird vermittelt durch

9179

Hch. Heubel & Comp.,

Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

I. Englischem Futterrüben-Saamen für Land- Aderwirthe.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1—3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10—15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen, da nur die Wurzeln in der Erde wachsen, die Rübe aber wie ein Kohlkopf über der Erde steht. Das Fleisch dieser Rüben ist dunkelgelb, die Schale kirschbraun mit großen saftreichen Blättern. Die erste Aussaat geschieht, sobald es die Witterung erlaubt, Anfangs März oder April. Die Ernte ist sodann im Juli, so daß dieser Ader zum zweiten Male mit derselben Rübe bestellt werden kann. Vorzüglich kann man dann die Rüben noch anbauen, wenn man die ersten Vorfrüchte herunter genommen hat, z. B. nach Grünfutter, Frühlingkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. Geschieht die letzte Aussaat in Roggenstoppel und bis Mitte August, so kann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag erwarten und mehrere hundert Wispel anbauen.

Auch wird der Versuch lehren, daß dieser Rübenbau zehnmal besser ist, als der Runkel- und Wasserrüben-Anbau, da nach der Rübenfütterung Milch und Butter einen feinen Geschmack erhalten, was bei Wasserrüben niemals der Fall ist, auch als Mastfütterung nimmt diese Rübe die erste Stelle ein. Das Pfund Saamen von der großen Sorte kostet 2 Thlr. und werden damit 2 Morgen besät. Der Ertrag ist pro Morgen circa 230 bis 260 Scheffel. Mittelsorte 1 Thlr. Unter $\frac{1}{4}$ Pfund wird nicht verkauft.

II. Dem Bokharaschen Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee gedeiht und wächst auf jedem Boden ganz vortrefflich. Er wird vom April bis August gesät und liefert bei zeitiger Aussaat und nicht ganz armen Boden 3—4, auf gutem sogar 5 Schnitt. Soll der Klee als Grün- oder Trockenfutter verwendet werden, ist allmonatliches Abmähen bei einer Höhe von $\frac{1}{2}$ Ellen nöthig, da die zarten Blätter und Stengel dem Vieh mehr zusagen. Will man jedoch den Klee vorzüglich des Saamens wegen anbauen, so lasse man ihn fortwachsen. Er blüht von Ende Mai bis August ungewöhnlich reich und wird häufig von Bienen besucht. Blüthen und Blättern ist der feinste Waldmeistergeruch eigen; es läßt sich aus ihnen Thee und Maitrank bereiten. Das erste Futter des zweiten Jahres giebt es im April. Der Ertrag ist ein ungemein reichlicher und empfiehlt sich vorzugsweise dieser Bokharasche Riesen-Honig-Klee zum Anbau mehr als jede andere Kleeart, weil er schneller und höher wächst und einen feinen Geschmack hat. Der Morgen liefert an 600 Etr. grünes Futter und ist der Klee seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchkühe und Schafvieh zu empfehlen. Vollsaat pro Morgen 12 Pfund. Das Pfund Saamen kostet 1 Thaler. Unter $\frac{1}{4}$ Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schottischen Riesen-Turnips-Runkelrüben- Saamen.

Diese Rüben werden 18—22 Pfund schwer, haben gelbes Fleisch und große saftreiche Blätter; das Pfund kostet 10 Sgr. Ertrag pro Morgen 450 Centner.

IV. *Linum americanum album* (verum).

Lein, neuer amerikanischer weißer, sehr zu empfehlen wegen seiner Länge und seiner sehr weißen, festen, seidenartigen Fibern.

Dieser Lein-Saamen kostet $\frac{1}{2}$ Pfund 10 Sgr., 10 Pfund 3 Thaler.

Es offerirt diesen Saamen

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O.

 Frankirte Aufträge werden mit ungehender Post expedirt.

B r o d

4 Pfund für 14 fr., 3 Pfund für 11 fr.,
in bekannter Qualität, empfiehlt

716

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Italienische Macaroni à 24 fr., Bruch-Macaroni à 16 fr.,
Eiergemüsenudeln à 16 fr., getrocknete Mirabellen, Kirschen, Pflaumen,
Birnen- und Apfelschnitzern, saftige Citronen und Orangen, Vanille,
Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, Cacaopulver und -Masse, Tafel-
Rosinen, Schaalmandeln, Feigen, sowie alle Sorten reinschmeckenden,
braunen und grünen Kaffee empfiehlt

630

Johann Wolff, Marktstraße 11.

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlen-
fabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur
Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten
Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet
und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Einnentohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Nitzel Wte., Kl. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
und Franz Strassburger, Kirchgasse.

24044

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 fr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

530

Vorzügliches Bier von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende
Erinnerung

C. G. Langsdorf.

24375

Küfer Dehwald wohnt von heute an Häfnergasse 7 und empfiehlt
zugleich vorräthige Arbeiten, als: Züßer, Eimer, Bütten etc.

599

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues an eine stille kinderlose Familie auf kommenden April zu vermieten. 82
- Bahnhofstraße 10, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen zu vermieten, eine große mit Stallung, Remise &c. und eine kleine von 5 Piecen mit allem Zubehör. 321
- Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu verm. 688
- Bleichstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, nebst Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 579
- Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190
- Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
- Dambachtal 4 ist eine Mansarde-Wohnung, bestehend aus 1 geräumigen Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 509
- Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974
- Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 23532
- Elisabethenstraße 7 ist eine Mansardwohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 282
- Emserstraße 6, Seitenbau, ist eine heizbare, freundliche Stube zu verm. 764
- Emserstraße 9 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 812
- Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498
- Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22931
- Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799
- Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und 2 Mansarden, Küche &c., an eine Familie ohne Kinder, sowie im Souterrain eine Stube mit Küche zu vermieten. 534
- Faulbrunnenstraße 6 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 477
- Faulbrunnenstraße 9 ist eine heizbare Mansardstube zu verm. 791
- Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 sind auf 1. April 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern &c. zu vermieten. 267
- Feldstraße 7 sind 2 unmöblirte Zimmer an einzelne Personen auf gleich zu vermieten. 259
- Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller &c., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373
- Friedrichstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 574
- Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156
- Friedrichstraße 10 im Hofe rechts, im Mittelbau 1 Stiege hoch, ist ein abgeschlossenes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 742
- Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
- Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 800
- Friedrichstraße 32 ist der obere Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr Nachmittags. 261

- Gartenfeld 1 im 3. Stock ist ein sehr freundliches Logis auf den 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterbau eine freundliche Wohnung zu vermieten. 449
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 16 ist eine freundliche Mansardwohnung, Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April an stille Leute zu verm. 726
- Goldgasse 3 ist eine möblirte Mansarde mit Ofen an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 797
- Goldgasse 8 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 208
- Goldgasse 20 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 696
- Heidenberg 13 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 761
- Heidenberg 13 im 2. Stock ist ein Logis und ein Dachlogis zu verm. 801
- Heidenberg 19 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 102
- Heidenberg 23 ist eine Wohnung und Stallung für ein Pferd zu verm. 699
- Heidenberg 31 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 669
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
- Hochstätte 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 302
- Hochstätte 22 ist ein Logis zu vermieten. 795
- Hochstätte 23 sind 2 vollständige Logis auf den 1. April zu verm. 589
- Kirchgasse 12 ist ein großes, heizb. Mansardzimmer auf gleich zu verm. 504
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513
- Kirchgasse 15 im Hinterbau ist eine kleine Wohnung auf 1. April an stille Leute anderweit zu vermieten. 760
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein geräumiges Logis zu verm. 771
- Kirchgasse 25 sind zwei Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause. 297
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261
- Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618
- Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Altoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Langgasse 13 sind drei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 807
- Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
- Langgasse 51 sind heizbare möblirte Zimmer billig zu vermieten. 733
- Louisenstraße 13 sind 2—3 unmöbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 355
- Mainzerstraße 2 im 3. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. Sodann eine Mansarde-Wohnung auf 1. April an eine Familie ohne Kinder, für 100 fl. einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 203
- Marktstraße 11, in meinem neuerbauten Hause, ist der erste und zweite Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Johann Wolff. 23473
- Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 753
- Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465
- Mehrgasse 13, 2. Stock, ist ein heizbares Zimmer gleich zu verm. 783

Mehrgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten.	309
Mehrgergasse 21 ist der 3te Stock auf 1. April zu vermieten.	560
Mehrgergasse 25 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten.	745
Mehrgergasse 31 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm.	337
Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm.	22264
Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 4 und 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu vermieten.	147
Moritzstraße 7 bei August Romberger ist im dritten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten.	304
Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt.	491
Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 34, 1 Treppe hoch.	23455
Mühlgasse 4 sind 2 unmöblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. April zu vermieten.	323
Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	436
Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten.	485
Nerostraße 10 ist eine Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten.	786
Nerostraße 10 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm.	810
Nerostraße 27 sind zu vermieten eine Wohnung mit Werkstätte und zwei Dachlogis.	803

Zu vermieten.

Nicolasstraße 7 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör für eine Dame oder eine kleine, stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Montag und Donnerstag. Nähere Auskunft daselbst Parterre.	735
Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	23542
Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auch getheilt, zu vermieten; daselbst ist eine Werkstätte auf den 1. April zu vermieten.	480
Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten.	19423
Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	723
Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten.	144
Röderallee 8 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten.	774
Röderallee 12 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie zu vermieten.	603
Röderallee 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abschluß, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten.	229
Röderallee 24 Parterre ist ein abgeschlossenes Logis, sowie die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten.	533
Römerberg 3 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten.	782
Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, einer heizbaren Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.	527
Römerberg 15 ist auf 1. April der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten.	277
Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	757
Saalgasse 10 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten.	787
Schachtstraße 7 ist ein kleines Logis zu vermieten. Näh. 1 St. h.	780

- Schulgasse 5 ist ein gesundes Logis (Sommerseite), bestehend aus 6 Zimmern, nebst Kabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 243
- Schwalbacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, 2 Stiegen hoch. 623
- Verl. Schwalbacherstraße ist eine neue Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Rath, Rheinstraße 32 im Laden. 655
- AL Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
- Schwalbacherstraße 20 Bel-Etage sind 2 schöne unmöblirte, heizbare Zimmer zu vermieten. 773
- Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 790
- Schwalbacherstraße 7 im Vorderhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Koft auf 1. Februar zu vermieten. 744
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein kleines Logis zu vermieten und sofort zu beziehen. 804
- Schwalbacherstraße 51 sind 2 Logis zu vermieten. 813

Sonnenbergerstraße 1a,

- 2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möblirte Wohnung billig zu haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen. 731
- Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 625
- Steingasse 35 im 2. Stock ist ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer per Monat 4 fl., mit oder ohne Koft, zu vermieten. 634
- Steingasse 35 sind zwei möblirte Zimmerchen, das eine eine Stiege hoch mit Koft, das andere ein Mansardstübchen, auf gleich zu vermieten. 469

Stiftstraße 7

- Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in 1 Salon und 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 481

Stiftstraße 14a

- ist der 3. Stock, für sich abgeschlossen, auf 1. April zu vermieten. 616
- Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möblirt, zu vermieten. 189
- Taunusstraße 49 ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links. 496

Taunusstraße 51, Parterre,

- ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl., zu vermieten; daselbst sind 21 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verk. 24077
- Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 326
- Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768
- Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 365
- Webergasse 32 ist ein Laden mit Comptoir nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. 125
- Obere Webergasse 36 ist eine große Parterrewohnung, auch zu einem Laden sich eignend, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Langgasse 10. 808

Wellritzstraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 749

Wellritzstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Mansarde und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 266

Wellritzstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus ein Logis nebst großem Hofraum, Werkstätte und Remise auf den 1. April zu verm. 626

Wellritzstraße 9 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 328

Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu verm. 23271

Wilhelmstraße sind einige schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 700

Ein großes Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 606

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten bei

Carl Kossel, Marktstraße 12. 210

In dem neu erbauten Hause Ecke der Kapellenstraße und dem Dambachthal ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w. auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 24359

Ein Zimmer mit Piano, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möbliert, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599

Der obere Stock meines Hauses, Marktstraße 21, ist auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. B. M. Tendlau. 291

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten; daselbst wird ein nicht zu junges Kind in Pflege genommen. Näheres in der Expedition. 183

In meinem neuen Hause in der Dranienstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Ph. D o r m a n n. 765

Auf 1. April sind einige kleine Wohnungen und gleich ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Näh. Sommerstraße 4 im 2. Stock. 250

Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermieten. Auch wird die vorhandene, vollständige, fast neue Einrichtung (allein) verkauft. Wo, sagt die Expedition. 441

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Kengasse 17. 784

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Pinnenkohl. 23260

Eine Gesellschaft kann einen Saal erhalten. Näheres Expedition. 696

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 208

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 399

Bleichstraße 5 kann auf den 1. Februar ein Herr Kost und Logis erh. 579

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafstellen kleine Webergasse 7. 814

Zwei Arbeiter können Logis haben Webergasse 40, 2 Stiegen hoch, rechts. 817

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 22 im 2. Stock. 788

Oberwebergasse 36 2 Stiegen hoch ist eine gute Schlafstelle zu vermieten. 752

Ein Mädchen kann Schlafstelle haben Röderallee 4, Hinterhaus rechts. 772